



# Girls` Day 2012

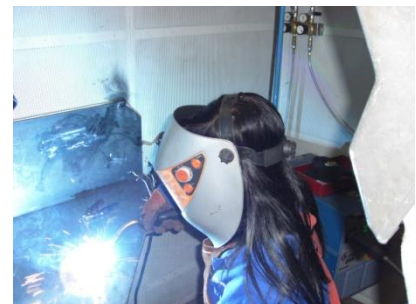
## Abschlussbericht

## Übersicht

---

### Girls' Day Tirol 2012

1	Der Girls' Day 2012 in Tirol .....	3
2	Beteiligte Organisationen .....	4
3	Teilnahme .....	5
4	Aktivitäten rund um den Girls' Day .....	6
5	Girls' Day 2012 - Der 26. April 2012 .....	9
6	Teilnehmende Schulen .....	13
7	Teilnehmende Unternehmen und Institutionen .....	14
8	Girls' Day 2012 – Bewertungen .....	18



## 1 Der Girls' Day 2012 in Tirol

Der Girls' Day fand 2012 zum elften Mal in Tirol statt. Im Zeitraum 2002-2011 nahmen rund 5.000 Schülerinnen (vorwiegend der 7. Schulstufen) aus 100 Schulen die Möglichkeit wahr, in insgesamt 150 Unternehmen Einblicke zu gewinnen in technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe.

Die jährlich steigende Nachfrage zur Teilnahme am Girls' Day bestätigt die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit, Schülerinnen nicht-traditionelle-Frauenberufe nahe zu bringen und damit ihre Horizonte zur Berufs- bzw. Ausbildungswahl zu erweitern. Auch wenn sich in den letzten Jahren ein positiver Trend zeigt, nach dem Mädchen zunehmend auch Berufe jenseits der traditionellen Rollenbilder ergreifen, so dominieren die „typischen Frauenberufe“ doch nach wie vor die Vorstellungen von Schülerinnen über ihre berufliche Zukunft.

Die hohe Nachfrage resultiert auch durch die zunehmende Sensibilisierung vieler Lehrpersonen, die eine geschlechtersensible Berufsorientierung als wesentlichen Bestandteil ihres Unterrichts sehen. Die Genderthematik hat mittlerweile Einzug gehalten in das Bewusstsein einer stetig wachsenden Anzahl von Pädagoginnen und Pädagogen; sie wird nicht mehr mit Argwohn betrachtet, sondern als wichtiges Querschnittsthema gesehen.

Nicht zuletzt erkennen auch Unternehmen mehr und mehr die Bedeutung des Potentials weiblicher Arbeitskräfte. Fachkräftemangel und das hohe Ausbildungsniveau von Mädchen führen den Verantwortlichen vor Augen, dass sie nicht mehr auf die Kompetenzen von Frauen verzichten können. Die am Girls' Day teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen präsentieren sich den Schülerinnen als attraktive Ausbildungs- und Arbeitsstätten, die den Wert weiblicher Arbeitskräfte kennen und schätzen.

## 2 Beteiligte Organisationen

<b>Durchführung:</b>	Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH (amg-tirol)
<b>Finanzierung:</b>	Land Tirol – Fachbereich Frauen und Gleichstellung Land Tirol – Sachgebiet Arbeitsmarktförderung
<b>Kooperationspartner:</b>	Landesschulrat für Tirol

### 3 Girls' Day 2012 – Teilnahme

		<b>Gesamt</b>
Hauptschulen/Neue Mittelschulen	31	
Allgemein bildende höhere Schulen	6	
Berufsbildende Schulen	1	38 Schulen
Mädchen aus Klassenverbund	778	
Einzelmädchen	1	779 Mädchen
Unternehmen und Institutionen		91 Unternehmen

In einem Pilotprojekt wurde erstmalig eine berufsbildende Schule in das Programm aufgenommen. Die BO-Lehrerin hatte sich mit der Projektleiterin in Verbindung gesetzt und dieses Projekt angeregt mit dem Ziel, ihren Schülerinnen trotz ihrer berufsbezogenen Ausbildung möglichst lange möglichst viele Perspektiven offen zu halten.

Sieben Schulen konnten aufgrund der hohen Nachfrage nicht in den Girls' Day aufgenommen werden.

## **4 Aktivitäten rund um den Girls' Day 2012**

### **Selbstständig zu erledigende Aufgaben der Schülerinnen**

Im Sinne von Empowerment und Stärkung der Eigeninitiative fördert der Girls' Day die Eigenständigkeit der teilnehmenden Schülerinnen durch verschiedene Aufgaben, die sie im Vorfeld des Girls' Day erledigen:

- Sich einen Überblick verschaffen über das Angebot der teilnehmenden Unternehmen
- Erstellung einer persönlichen Favoritenliste vorbereitend für die Anmeldung
- Durchführung der Anmeldung mittels Userinnenkennung und Passwort
- Organisation der An- und Rückreise am Girls' Day
- Vorbereitung auf den Unternehmensbesuch (Gespräche führen, Fragen stellen, aktive Mitarbeit)

Um zu gewährleisten, dass die Schülerinnen diese Aufgaben auch bewältigen können, werden die Lehrpersonen in einem halbtägigen Workshop geschult; die Mädchen jeder teilnehmenden Klasse erhalten einen zweistündigen Workshop.

### **Workshop für Lehrerinnen und Lehrer**

November 2012, Haus der Begegnung, Innsbruck

Die Informationsveranstaltung war auch heuer wieder gemäß Teilnahmebestimmungen verpflichtend für Lehrerinnen und Lehrer, die bisher noch keinen Girls' Day an ihren Schulen durchgeführt hatten.

Am Workshop 2012 nahmen 18 Lehrpersonen teil, von denen der Großteil noch keine Erfahrungen mit dem Girls' Day gemacht hatte. Die hohe Anzahl von neuen Lehrpersonen zeigt eine äußerst positive Entwicklung, die die Zahl der Lehrpersonen, die eine gendersensible Berufsorientierung praktizieren, damit weiter erhöht.

#### Inhalte des Workshops:

- Grundlagen geschlechterreflektierter Berufsorientierung (Theoretische Grundlagen, Sozialisation, Reflexion des eigenen Rollenverhaltens und der eigenen Rollenbilder, Reflexion des eigenen Berufsorientierungsunterrichts, geschlechtergerechte Sprache)
- Einbettung des Girls' Day in den Unterricht und Jahresplan
- Methodisch-didaktische Anregungen und praktische Übungen
- Organisatorische Informationen zur Durchführung des Girls' Day

Die Rückmeldungen zum Workshop waren außerordentlich positiv, die TeilnehmerInnen schätzten den hohen Wissenszuwachs und Praxisbezug und fühlten sich für die Umsetzung gendersensibler Themen in ihrem Unterricht bestätigt und verstärkt motiviert.

Die Veranstaltung wurde in den Fortbildungskatalog 2011/2012 der Pädagogischen Hochschule Tirol aufgenommen.

#### **Workshops für Mädchen an den Schulen Jänner bis März 2012**

Die Workshops sind ein wesentliches Element der Qualitätssicherung des Girls' Day. Sie gewährleisten eine umfassende Vorbereitung der Schülerinnen.

#### Inhalte der Workshops:

- Sensibilisierung für die Genderthematik rund um die Berufswahl
- Abbau von Schwellenängsten gegenüber „Männerberufen“
- Aufdecken von Vorurteilen und Stereotypen im Hinblick auf Rollenbilder
- Information zu Anmeldung und Ablauf
- Praktisches Üben des Anmeldevorgangs
- Empowerment zur erfolgreichen Durchführung der selbstständig zu erledigenden Aufgaben im Vorfeld des Girls' Day

### **Weitere Aktivitäten**

- Kontinuierliche Betreuung der Schulen und Unternehmen bei Fragen zur Durchführung und Organisation des Girls' Day
- Information und Beratung der Unternehmen zu den Programmen am Girls' Day
- Präsenz des Girls' Day auf Facebook
- Erarbeitung von Arbeitsmaterialien für die Schülerinnen

### **Erstellung eines Handbuchs für die Schülerinnen:**

In der ersten Jahreshälfte 2012 wurde von der Projektleiterin ein Handbuch für die am Girls' Day teilnehmenden Mädchen verfasst. Dies wurde erforderlich, da die bisher verwendete Broschüre nicht mehr aufgelegt wird und der Einsatz von Kopien der alten Materialien rein optisch für die Schülerinnen wenig ansprechend war.

Das Handbuch beinhaltet einerseits Informationen rund um die Berufsorientierung im technisch-handwerklich-naturwissenschaftlichen Bereich, zum anderen Arbeitsblätter, mit deren Hilfe sich die Schülerinnen gezielt mit ihren Interessen und Zukunftsbildern beschäftigen können.

Das Layout wurde von Nina Rehl, einer Schülerin des Medienkollegs Innsbruck, im Rahmen ihres Praktikums beim Land Tirol, JUFF, Fachbereich Frauen und Gleichstellung gestaltet.

Das Handbuch ist auf der Homepage des Girls' Day [www.tirol.gv.at/girlsday](http://www.tirol.gv.at/girlsday) sowie auf der Homepage der amg-tirol [www.amg-tirol.at](http://www.amg-tirol.at) abrufbar. Es wurde in einer Auflage von 5.000 Stück gedruckt und wird ab dem Girls' Day 2013 im Rahmen der Workshops an die Schülerinnen und Lehrpersonen verteilt werden.



## 5 Girls' Day 2012 – Der 26. April 2012

Die Verantwortlichen in den Unternehmen entwickelten individuelle Programme für die Schülerinnen am Girls' Day. Neben Inputs zu Berufsfeldern, Ausbildungswegen und Unternehmensangeboten war die Möglichkeit des praktischen Arbeitens der zentrale Schwerpunkt dieses Tages. Viele Mädchen konnten selbst hergestellte Werkstücke mit nach Hause nehmen.

Für die Schülerinnen war das praktische Arbeiten, das „handfeste“ Erfahren der eigenen Fähigkeiten im technisch-handwerklich-naturwissenschaftlichen Bereich ein überaus eindrucksvolles Erlebnis, das ihr Selbstwertgefühl und ihren Mut zu neuen Wegen entscheidend beeinflusste.

Viele Mädchen verfassten Erlebnisberichte über diesen Tag:



„Mir hat der Girls' Day sehr gut gefallen. Wir durften Bremsen wechseln und hatten viel Spaß dabei.“

„Nach der ausführlichen Führung wurden wir einem Kfz-Techniker zugeteilt. Zu Beginn erklärte er uns einige Autoteile. Wir durften Motoröl ablassen, Autoreifen wechseln, Autoteile aus dem Lager holen und die Reifen mit einem Hochdruckreiniger waschen.“

„Mir hat der Girls' Day sehr gut gefallen, weil ich neue Sachen entdecken konnte. Mein Betrieb war sehr interessant. Wir bestückten eine Platine und fertigten dann daraus eine Eieruhr.“

„Im Lauf des Tages lernten wir, wie man mit einem LötKolben umgeht und haben ein Blinklicht gebastelt. Wir mussten Widerstände einlöten und bekamen Ratschläge von den Lehrlingen.“



„Was mir besonders gefallen hat, war die Schmiede, in der wir ein Kupferteil ausklopfen durften, aus dem später der obere Teil der Duftlampe wurde.“

„Mir hat es sehr gut gefallen, weil sie alle sehr nett zu uns waren. Wir haben viel Neues gelernt, z.B.: woher der Strom kommt.“



„Wir haben einen Roboter aus Legosteinen gebaut. Man konnte programmieren, dass der Roboter tanzen kann. Der Roboter bekam einen Namen. Der Girls' Day war so geil, weil Roboter bauen cool ist.“

„Nach dem Mittagessen sind wir zu einer Baustelle gefahren. Wir mussten überprüfen, ob die Steckdose funktioniert.“

„Wir haben gesehen, wie das Leben als Förster ist. Wir haben einen Baum gefällt und eine Falle für Schädlinge aufgestellt. Auch einen Damm im Fluss haben wir gebaut. Wir haben gemessen, wie groß ein gefälltter Baum ist.“



„Meine Freundin und ich haben außer dem Wunsch Kindergärtnerin zu werden noch ein Ziel gefunden, das uns sehr interessiert: Zerspanungstechnikerin.“

„Wir durften in einer Lokomotive am Betriebsgelände mitfahren, fertigten ein Werkstück im metalltechnischen und maschinenbautechnischen Abteil an und durften eine Blinklichtschaltung in der elektrotechnischen Anlage herstellen“.



„Zuerst wurde uns in einem Tonstudio erklärt, wie das alles funktioniert. Das war sehr interessant und später durften wir auch noch selbst etwas aufnehmen. Das war wahnsinnig toll.“



„Wir haben ein Lichtobjekt aus Plexiglas gebaut. Wir haben den Beruf eines Elektrikers und eines Kunststoffverarbeiters kennen gelernt. Die Arbeit hat mir echt viel Spaß gemacht. Alle Mädchen waren sehr nett und ich wollte gar nicht mehr aufhören.“

„Wir durften ein Autocomputerspiel programmieren. Es war sehr spannend. Der Girlsday hat mir bei meiner Berufswahl sehr geholfen, denn nun weiß ich ungefähr welche Berufsrichtung ich wählen werde.“

## 6 Teilnehmende Schulen

Bezirk Innsbruck-Stadt	NMS Wilten
	BRG in der AU
	NMS Reichernau
	BRG Adolf Pichler Platz
	NMS Müllerstraße
	NMS Hötting
	NMS Dr.FritzPrior
	WRG Ursulinen
	NMS Kettenbrücke
Bezirk Innsbruck-Land	Franziskanergymnasium Hall
	NMS-EUHS-Hall in Tirol
	HS Schönegg, Hall
	HS Matrie am Brenner
	HS Gries am Brenner
	NMS Anton-Auer, Telfs
	LFS Kematen
Bezirk Schwaz	RG Schwaz
	HS Achensee, Maurach
	HS Fügen
Bezirk Kufstein	MHS Wildschönau
	NMS Kufstein
	HS Hopfgarten
Bezirk Kitzbühel	BG/BORG St. Johann
	HS 1 St. Johann in Tirol
	HS Fieberbrunn
	HS Niederndorf
Bezirk Imst	HS Mieming
	HS SILZ
	HS Ötz
	HS Sölden
Bezirk Landeck	HS Serfaus Fiss Ladis
Bezirk Reutte	NMS Am Königsweg Reutte
	HS Untermarkt, Reutte
Bezirk Lienz	BG/BRG Lienz
	HS-Sillian
	HS St. Jakob
	HS Nußdorf- Debant

## 7 Teilnehmende Unternehmen und Institutionen

<b>Bezirk Innsbruck</b>	Österreichischer Rundfunk- Landesstudio Tirol
	Welle Radios Tirol
	holzweg e-commerce-solutions
	KOMET rhoBeSt GmbH
	ÖBB-Shared Service Center GmbH Lehrlingswesen & Technische Erwachsenenbildung, Lehrwerkstätte Innsbruck
	Tiroler Tageszeitung
	DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH
	Innsbrucker-Verkehrsbetriebe & Stubaitalbahn GmbH
	ARBÖ Tirol Prüfzentrum Innsbruck
	HTL Innsbruck Anichstraße
	ÖBB-Infrastruktur AG, GB ANLAGEN SERVICES und ÖBB Produktion GmbH, Fahrbetrieb West 3
	Technische Versuchs und Forschungsanstalt der Universität Innsbruck, Fakultät für Bauingenieurwissenschaften
	Re – Systems EDV Systemberatung und Handel
	Österreichisches Bundesheer
	Landespolizeikommando Tirol
	Institut für Informatik Universität Innsbruck
	Institut für Mathematik Universität Innsbruck
	Stadtmagistrat Innsbruck
	Institut für Astro- und Teilchenphysik Universität Innsbruck
	Helikopter Air Transport
	WIFI Berufssafari
	Arbeitsbereich für Geotechnik und Tunnelbau -Institut für Infrastruktur -Baufakultät -Universität Innsbruck
	AMS Innsbruck
	Fachbereich Frauen und Gleichstellung beim Amt der Tiroler Landesregierung
	Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft mbH
<b>Bezirk Innsbruck - Land</b>	KFZ-Reparatur Fachbetrieb Lorenz Peer, Mühlbachl
	D. Swarovski & Co, Wattens
	WGT-Elektronik GmbH & Co KG, Kolsass
	ARBÖ Tirol Prüfzentrum Telfs
	HTL Fulpmes
	BFI Tirol Bildungs GmbH, Wattens (Werkstatt)
	infoWERK, Zirl

<b>Bezirk Schwaz</b>	GE Jenbacher
	SHS Schider Helicopter Service GesmbH, Kaltenbach
	KFZ Hans Picker GmbH, Schwaz
	ARBÖ Tirol Prüfzentrum Buch in Tirol
	HTL-Jenbach
	Sennerei Zillertal, Mayrhofen
	Antenne Tirol und U1 Radio Medien GmbH, Schwaz
	ASFINAG, Vomp
	TYROLIT - Schleifmittelwerke Swarovski KG, Schwaz
	AMS Schwaz
<b>Bezirk Kufstein</b>	SPAR Österr. Warenhandels-AGZentrale Wörgl
	SHS Schider Helicopter Service GesmbH, Langkampfen
	Stadtwerke Wörgl GmbH
	AMS Kufstein
	Rieder Bau GmbH & Co KG, Schwoich
	ARBÖ Tirol Prüfzentrum Wörgl
	ARBÖ Tirol Prüfzentrum Kufstein
	Stadtwerke Kufstein GesmbH
<b>Bezirk Kitzbühel</b>	Fred`s Malerei, St. Johann in Tirol
	RHI AGProduktionsstandort Hochfilzen
	AMS Kitzbühel
	Klafs GmbH, Hopfgarten
	Malerei Franz Decker, Hopfgarten
	Bundesheer Tragtierzentrum, Hochfilzen
	Bezirksforstinspektion Kitzbühel
	ARBÖ Tirol Prüfzentrum Kitzbühel
<b>Bezirk Imst</b>	K.E.M. Montage GmbH, Stams
	Tischlerei Prantl, Längenfeld
	ARBÖ Tirol Prüfzentrum Imst
	HTL Imst
	AMS Imst
<b>Bezirk Landeck</b>	Donau Chemie AG, Landeck
	Falch GmbH & Co KG, Landeck
	Bezirkshauptmannschaft Landeck
	Grissemann GmbH, Zams
	Bezirksforstinspektion Landeck
	ARBÖ Tirol Prüfzentrum Landeck
	Elektro Müller GmbH & Co KG, Landeck
	AMS Landeck
<b>Bezirk Reutte</b>	Elektrizitätswerke Reutte AG
	Bezirksforstinspektion Reutte
	Plansee Group, Reutte
	Fachschule für Bildhauerei oder Fachschule für Maler/Vergolder/Schriftdesign, Elbigenalp
	Reiterhof Berggut Gaicht GmbH, Nesselwängle
	Haustechnik Schennach, Heizung Sanitäre Alternativenergie, Ehrwald
	AMS Reutte

<b>Bezirk Lienz</b>	Auto Thum Lienz
	ARBÖ Tirol Prüfzentrum Lienz
	Bezirkshauptmannschaft Lienz – Bezirksforstinspektion
	Liebherr-Hausgeräte Lienz GMBH
	Raiffeisengenossenschaft Osttirol, Lienz
	TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG, Kraftwerk Amlach
	Priv. Höhere Technische Lehranstalt Lienz
	Gebr. Ladstätter KEG Holzschlägerung, Holzbringung, Holzhandel u. Landwirtschaft, St. Jakob in Defreggen
	AMS Lienz
<b>Bundesland Salzburg</b>	HTL Saalfelden
	Holztechnikum Kuchl



## **8 Girls' Day 2012 – Bewertungen**

92,9% der Schülerinnen waren mit dem Girls' Day 2012 sehr zufrieden bzw. zufrieden. Sie konnten ihr Unternehmen gut kennenlernen, alle Fragen stellen, die ihnen wichtig waren, und selbstständig Tätigkeiten ausprobieren. Sie haben dabei Tätigkeiten und Berufe kennengelernt, die sie vor dem Girls' Day noch nicht kannten. 26% der Mädchen haben durch den Girls' Day einen neuen Wunschberuf gefunden, 44% können sich vorstellen, in dem Bereich, den sie kennengelernt haben, auch später zu arbeiten. 98% der Mädchen sind froh, am Girls' Day teilgenommen zu haben, 94% würden ihn ihrer Freundin weiter empfehlen.

92% der Lehrpersonen waren mit dem Girls' Day 2012 sehr zufrieden bzw. zufrieden. Besonders positiv vermerkten sie die Motivation der Schülerinnen zur Teilnahme am Aktionstag, die Tätigkeit der Koordinationsstelle der amg-tirol bei der Vorbereitung und Organisation des Girls' Day 2012 sowie die Bereitschaft der Betriebe, sich an der Aktion zu beteiligen.

79% der Unternehmen waren mit dem Girls' Day sehr zufrieden bzw. zufrieden. Sie bewerteten das Engagement der Mädchen als sehr positiv, was auch durch die Rückmeldungen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestätigt wurde. Zudem verzeichneten die Unternehmen 2012 eine stark gestiegene Nachfrage der Schülerinnen nach Ausbildungs- und Praktikumsplätzen.

**Der Girls´ Day 2013 findet am**

**25. April 2013**

**statt.**



Der Girls` Day ist eine Veranstaltung der Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbh in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Tirol und gefördert von Land Tirol/Arbeitsmarktförderung sowie Land Tirol/JUFF-Fachbereich Frauen und Gleichstellung.